# Fahrzeugbrief

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen A2E - VX 67 zum Verkehr zugelassen worden für:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

GEMEINDE HORSTDORF

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Zulassung

06785 HORSTDORF

Postleitzahl und Ort, Datum

06862 ROßLAU, 17.10.2002

Stempel

Landkreis Anhalt-Zerbst 22

LANDKREIS ANHALT-ZERBST

Zulassungsstelle I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Nr. TV 522 298

Raum für sonstige Eintragungen der Zulassungsstelle

A

| | | | Schlüssel-Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Fahrzeug- und Aufbauart | SO.KFZ LOESCHFZ | 0439 |
| | | ..... | 00 |
| 2 | Fahrzeughersteller | DAIMLER-BENZ | 0709 |
| 3 | Typ und Ausführung | 1117 | 000000 |
| 4 | Fahrzeug-Ident.-Nr. | WDB67601215244081 | |
| 5 | Antriebsart | DIESEL 02 | 6 Höchstgeschwindigkeit km/h 118 |
| 7 | Leistung kW bei min⁻¹ | K125/2600 | 8 Hubraum cm³ 5917 |
| 9 | Nutz- oder Aufliegelast kg | – | 10 Rauminhalt des Tanks m³ – |
| 11 | Steh-/Liegeplätze | – | 12 Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Nots. 9 |
| 13 | Maße über alles mm Länge | 7000 | Breite 2280 Höhe 2950 |
| 14 | Leergewicht kg | 7090 | 15 Zul. Gesamtgewicht kg 11000 |
| 16 | Zul. Achslast kg vorn | 3800 | mitten – hinten 7600 |
| 17 | Räder und/oder Gleisketten | 1 | 18 Zahl der Achsen 2 19 davon angetriebene Achsen 1 |
| 20 | Größenbezeichng. der Bereifung vorn | 245/70R19,5 136/134M | |
| 21 | mitten und hinten | 245/70R19,5 136/134M | |
| 22 | oder vorn | – | |
| 23 | mitten und hinten | – | |
| | Überdruck am Bremsanschluß | 24 Einleitungsbremse – bar | 25 Zweileitungsbremse – bar |
| 26 | Anhängekupplung DIN 740..-Form u. Größe | – | 27 Anhängekuppl. Prüfzeichen – |
| 28 | Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse | – | 29 bei Anhänger ohne Bremse – |
| 30 | Standgeräusch dB (A) | 95P | 31 Fahrgeräusch dB (A) 85 |
| 32 | Tag der ersten Zulassung | 27.01.1987 | – |
| 33 | Bemerkungen | M.WASSERTANK 2000 LITER* | |

Bei Krafträdern entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25 u. 26. – Zu: 4) Nur Ziffern und Buchstaben, also ohne Sonder- oder Satzzeichen. Umlaute Ä, Ö, Ü hier als A, O, U wiedergegeben. – 8) Bei Rotationskolbenmotor keine Angabe. – 9) Bei: Lastkraftwagen und -anhängern Nutzlast, Sattelzugmaschinen Aufliegelast, Kranwagen größte Ausladung in m mit dafür größter Kranlast in t, PKW (Kombi) Ladefläche m². – 14) Nicht bei Wohnanhängern und fahrbaren Baubuden. – 14) u. 15) Bei Krafträdern Angaben für Betrieb ohne Beiwagen, Angaben für Betrieb mit Beiwagen ggf. unter Ziff. 33. – 16) Bei Sattelanhängern statt Achslast vorn Sattellast. – 17) 1 = Räder, 2 = Gleisketten, 3 = Räder und Gleisketten, 4 = Räder oder Gleisketten, 5 = Dreiradfahrzeug. – 26) u. 27) Wenn selbsttätig, bauartgenehmigt und DIN 74 051 oder 74 052 entspr.: Form u. Größe, in and. Fällen: Prüfzeichen. – 30) u. 31) Ggf. D = DIN-phon.

# Fahrzeugbrief

Nr. TV 522 298

| | B | C |
|---|---|---|
| 1 | | |

Die Angaben über Hersteller, Typ und Ausführung des Fahrzeugs sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dürfen im Fahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Wenn die Fahrzeug-Identifizierungsnummer nicht mit der am Fahrzeug angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.

| | B | | C |
|---|---|---|---|
| 5 | | 5 | |
| 6 | | 6 | |
| 7 | | 7 | |
| 8 | | 8 | |
| 9 | | 9 | |
| 10 | | 10 | |
| 11 | | 11 | |
| 12 | | 12 | |
| 13 | | 13 | |
| 14 | | 14 | |
| 15 | | 15 | |
| 16 | | 16 | |
| 17 | | 17 | |
| 18 | | 18 | |
| 19 | | 19 | |
| 20 | | 20 | |
| 21 | | 21 | |
| 22 | | 22 | |
| 23 | | 23 | |
| 24 | | 24 | |
| 25 | | 25 | |
| 26 | | 26 | |
| 27 | | 27 | |
| 28 | | 28 | |
| 29 | | 29 | |
| 30 | | 30 | |
| 31 | | 31 | |
| 32 | | 32 | |
| 33 | Bemerkungen | 33 | Bemerkungen |

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte B wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht – insoweit *) – den geltenden Vorschriften.

_____ , den

Stempel

_____
Unterschrift

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte C wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht – insoweit *) – den geltenden Vorschriften.

_____ , den

Stempel

_____
Unterschrift

*) ggf. streichen

Nr. TV 522 298

34) Zusätzliche Bemerkungen zur Fahrzeugbeschreibung auf Seite 2

**Bescheinigung der Zulassungsstelle.**
Das Fahrzeug wurde aufgrund der EG-Typgenehmigung Nr. _____ zugelassen und ist in Spalte A gemäß der EG-Übereinstimmungsbescheinigung beschrieben.

Dienstsiegel _____ , den _____ _____
Unterschrift

**Bescheinigung des Inhabers einer Allgemeinen Betriebserlaubnis/EG-Typgenehmigung.**
Die Richtigkeit der Angaben in Spalte A (einschließlich der Bemerkungen unter Ziffern 33 und 34) über die Beschaffenheit des Fahrzeugs und über dessen Übereinstimmung mit dem Typ

, Ausf. ,
für den die Allgemeine Betriebserlaubnis unter Nr.
/EG-Typgenehmigung unter
Nr. *)
mit dem Betriebserlaubnisbogen Nr. *)
und dem Beschreibungsbogen Nr. *)
am in
durch
erteilt worden ist, wird heute bescheinigt.

, den
Firma

*) Zutreffendes ausfüllen. Unterschrift

**Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (a. a. S.) oder der Zulassungsstelle.**
Es wird bescheinigt, daß – nach dem vorliegenden Gutachten des a. a. S.
RWTüV Dortmund Richert vom
(Name)
14.10.2002 *) – die Angaben in Spalte A – unter Ziffern *) –
(Datum u. ggf. Nr. des Gutachtens)
Prüfb.Nr. DOII207002
ABE: Anh. Nachtr. / zutreffen
und das Fahrzeug – mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen *) – den geltenden Vorschriften entspricht.

Stempel oder Dienstsiegel
06862 Roßlau, den 17.10.2002
Unterschrift des a. a. S. oder der Zulassungsstelle

*) ggf. streichen *

Vermerke des Herstellers

Betriebserlaubnis erteilt

rieben
auf:

chrift

rieben
auf:

chrift

zogen, wenn es vor Ablauf von
ebracht werden, ist nach § 27
bringung eines neuen Gutach-

Wiederinbetriebnahme

am
Stempel
Unterschrift

am
Stempel
Unterschrift

am
Stempel
Unterschrift

3

# Fahrz

1

Die Angaben über Herstell
Fahrzeugbrief grundsätzlich

5
7
9
11
13
14
16

17 18

20
21
22
23
24
26
28
30
32

33 Bemerkungen

Die Richtigkeit der Angabe
Das Fahrzeug entspricht -
Vorschriften.

Stempel

*) ggf. streichen

5

## Fahrzeugbrief nicht im Fahrzeug aufbewahren

Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen

Dieser Fahrzeugbrief wurde ausgegeben für den ungültigen und eingezogenen DDR-Brief Nr.:
amtl. Kennzeichen :
auf Antrag an

Gemeinde Horstdorf

Dorfstr. 116
06785 Horstdorf

06862 Roßlau, den 17.10.2002
Zulassungsbehörde

Landkreis Anhalt-Zerbst 22

I.A. Siegel

# Weitere Halter-Eintragungen

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ umgeschrieben worden auf: _____

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

_____

_____ geb. am _____

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

_____

Postleitzahl und Ort, Datum

_____

Stempel

Zulassungsstelle _____

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ umgeschrieben worden auf: _____

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

_____

_____ geb. am _____

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

_____

Postleitzahl und Ort, Datum

_____

Stempel

Zulassungsstelle _____

Unterschrift

**Raum für die Eintragung von Stillegungen** (§ 27 Abs. 6 StVZO)

Bei Vermerk der vorübergehenden Stillegung im Brief gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es vor Ablauf von 18 Monaten nicht wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, ist nach § 27 Abs. 7 StVZO der unbrauchbar gewordene Brief zur Einziehung vorzulegen und ein neuer Brief unter Beibringung eines neuen Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen auszustellen.

| Stillegung | Wiederinbetriebnahme | Stillegung | Wiederinbetriebnahme |
|---|---|---|---|
| am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift |
| am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift |
| am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift | am<br>Stempel<br>Unterschrift |

BUNDESDRUCKEREI 175 000 762 07.01

# Fahrzeugschein

A2E-VX67

**Das vorstehende amtliche Kennzeichen ist**
Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

GEMEINDE HORSTDORF

geb. am
Postleitzahl, **Wohnort,** Firmensitz, Straße und Haus-Nr.

06785 HORSTDORF
DORFSTR. 116
ggf. Postleitzahl, **Standort,** Straße und Haus-Nr.

**für das nebenstehend beschriebene Fahrzeug zugeteilt worden**

– Anmeldung zur nächsten HU im 10.2004

06862 Roßlau, 17.10.2002
Landkreis Anhalt-Zerbst
– Kfz.-Zulassung –
I. A.
Unterschrift

Schlüsselnummern: zu 1 043900 | zu 2 0709 | zu 3 000000

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | SO.KFZ LOESCHFZ | | | | | | | | |
| 2 | DAIMLER-BENZ | | | | | | | | |
| 3 | 1117 | | | | | | | | |
| 4 | Fahrzeug-Identifizierungsnummer | WDB67601215244081 | | | | | | | |
| 5 | DIESEL | 02 | 6 Höchstgeschwindigkeit km/h | 118 | | | | | |
| 7 | Leistung kW bei min.$^{-1}$ | K125/2600 | | | | | | | |
| 8 | Hubraum cm$^3$ | 5917 | | | | | | | |
| 9 | Nutz- oder Auflliegelast kg | – | 10 Rauminhalt des Tanks m$^3$ | – | | | | | |
| 11 | Steh-/Liegeplätze | – – | 12 Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Nots. | 9 | | | | | |
| 13 | Maße über alles mm L | 7000 | B 2280 | H 2950 | | | | | |
| 14 | Leergewicht kg | 7090 | 15 Zul. Gesamtgewicht kg | 11000 | | | | | |
| | M.WASSERTANK 2000 LITER* | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | Zul. Achslast kg | v | 3800 | m | – | h | 7600 | | |
| 17 | Räder u./od. Gleisketten | 1 | 18 Zahl d. Achsen | 2 | 19 davon angetriebene Achs. | 1 | | | |
| 20 | Größenbezeichnung der Bereifung vorn | 245/70R19,5 136/134M | | | | | | | |
| 21 | mitten u. hinten | 245/70R19,5 136/134M | | | | | | | |
| 22 | od. vorn | – | | | | | | | |
| 23 | mitten u. hinten | – | | | | | | | |
| | Überdruck am Bremsanschluß | 24 Einleitungsbremse | – bar | 25 Zweileitungsbremse | – bar | | | | |
| 26 | Anhängekupplung DIN 740 -Form u. Größe | – | | | | | | | |
| 27 | Anhängekupplung Prüfzeichen | ~~~ – | | | | | | | |
| 28 | Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse | – | 29 bei Anhänger ohne Bremse | – | | | | | |
| 30 | Standgeräusch dB (A) | 95P | 31 Fahrgeräusch dB (A) | 85 | | | | | |
| 32 | Tag der ersten Zulassung | 27.01.1987 | | | | | | | |
| 33 | Bemerkungen | FARBE:-/- | | | | | | | |

Nächste HU TÜV NORD DEZ. 2020 TÜV NORD Mobilität

Nächste HU TÜV NORD Dez. 2022 TÜV NORD Mobilität

DEKRA nächste HU Dez. 2024

DEKRA nächste HU Dez. 2026

**Zur erneuten Zulassung des Fahrzeuges sind der Fahrzeugbrief und der Fahrzeugschein vorzulegen**

(amtlich ... ngen)

Anmeldung zur nächsten HU im

Anmeldung zur nächsten HU im

DEKRA nächste HU Dez. 2018

DEKRA nächste HU Okt. 2008

DEKRA nächste HU Okt. 2010

DEKRA nächste HU Nov. 2016

DEKRA nächste HU Okt. 2012

Zur Beachtung!

Jede Veränderung, Außerbetriebsetzung und Veräußerung des [illegible] sowie Änderungen des Namens und der Anschrift des Fahrzeughalters sind der [illegible] anzuzeigen. Mit der Anzeige sind Fahrzeugschein und Fahrzeugbrief (bei Außerbetriebsetzung [illegible]-schilder zur Entstempelung) vorzulegen; bei Änderungen der Anschrift des Fahrzeughalters innerhalb des Zulassungsbezirks genügt es, wenn mit der Anzeige nur der Fahrzeugschein vorgelegt wird.

Bei Veräußerung des Fahrzeugs ist [illegible] des Scheins und Briefs, die dem Erwerber auszu[illegible] des[illegible] Empfangsbescheinigung (mit Nam[illegible] vorzulegen.

Beim Wechsel der Versicheru[illegible] der Halter in seinem eigenen Interesse [illegible] Beendigung des bisherigen Versicherungsverhä[illegible] neue Versicherungsbestätigungskarte der Zulassungsstelle einreichen, um die kostenpflichtige Einleitung von Maßnahmen zur Stilllegung des Fahrzeugs zu vermeiden.

Unterlassung der durch Verordnung vorgeschriebenen Meldung (Abmeldung, Umschreibung bei Erwerb oder Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk, Meldung anderer Veränderungen) kann empfindliche Geldbußen nach sich ziehen und weitere Nachteile (Steuer, Versicherung, ggf. Außerbetriebsetzung des Fahrzeugs) zur Folge haben.

HAUFF VERLAG GMBH · MÜNCHEN
BESTELL-NR. 10680(H)
B-6.1.335/1/6-93

**Landkreis Wittenberg**
**KFZ-Zulassungsbehörde**

**[X] Außerbetriebsetzung**
**am 14.05.2025**

Landkreis Wittenberg 445388

**Unterschrift**

Bei Krafträdern entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25 und 26. – Zu: 4) Nur Ziffern und Buchstaben, also ohne Sonder- oder Satzzeichen. Umlaute Ä, Ö, Ü, hier als A, O, U, wiedergegeben. – 8) Bei Rotationskolbenmotor keine Angabe. – 9) Bei: Lastkraftwagen und -anhängern Nutzlast, Sattelzugmaschinen Aufliegelast, Kranwagen größte Ausla[illegible]m mit dafür größter Kranlast in t, PKW (Kombi) Ladefläche $m^2$. – 14) Nicht bei Wohnanhängern und fahrbaren Baubuden. – 14) und 15) Bei Krafträdern Angaben für Betrieb ohne Beiwagen; Angaben für Betrieb mit Beiwagen ggf. unter [illegible] Bei Sattelanhängern statt Achslast vorn Sattellast. – 17) 1 = Räder, 2 = Gleisketten, 3 = Räder und Gleisketten, 4) = Räder oder Gleiskette, 5 = Dreiradfahrzeug. – 26) und 27) Wenn selbsttätig, bauartgenehmigt und DIN 74051 oder 74052 entsprechend: Form und Größe, in anderen Fällen: Prüfzeichen. – 30) und 31) Ggf. D = DIN-phon.